

## Beiträge zur Geschichte der Badischen Landessammlungen für Naturkunde in Karlsruhe

### X. Das Naturalienkabinett des Erbprinzen FRIEDRICH (1708–1732)

Die älteste markgräfliche Naturaliensammlung in Karlsruhe

von GASTON MAYER

#### Kurzfassung

Der Erbprinz FRIEDRICH (1708–1732), Vater des späteren Markgrafen, dann Großherzogs CARL FRIEDRICH VON BADEN (1728–1811), hinterließ bei seinem frühen Tod eine vorwiegend aus Meeresmollusken bestehende Naturaliensammlung, die vermutlich von seiner Gemahlin ANNA CHARLOTTE AMALIE VON NASSAU-DIETZ-ORANIEN (1710–1777) in die Ehe eingebracht worden war. Diese Sammlung war die erste am Karlsruher Hof und dürfte später in das Naturalienkabinett der Markgräfin CAROLINE LOUISE (1728–1783) übernommen worden sein. Aus ihren Sammlungen gingen die heutigen Landessammlungen für Naturkunde in Karlsruhe hervor.

#### Résumé

Le prince héritier FRIEDRICH (1708–1732), père de CARL FRIEDRICH le futur Margrave, et, par la suite, Grand-duc de BADEN (1728–1811) laissa en mourant une collection d'objets d'histoire naturelle, composée essentiellement de mollusques maritimes, que sa femme ANNA CHARLOTTE AMALIE de NASSAU-DIETZ-ORANIEN (1710–1777) avait vraisemblablement apportée lors du mariage. Cette collection fut la première à la cour de Karlsruhe; elle passa, semble-t-il, ultérieurement au Cabinet d'histoire naturelle de la Margrave CAROLINE LOUISE (1728–1783), dont les collections étaient à l'origine de l'actuel Musée d'histoire naturelle de Karlsruhe (Landessammlungen).

Die Landessammlungen für Naturkunde in Karlsruhe sind bekanntlich aus dem von der Markgräfin CAROLINE LOUISE (1723–1783), erster Gemahlin des Markgrafen CARL FRIEDRICH (1728–1811) hinterlassenen Naturalienkabinett hervorgegangen. Als die hessische Prinzessin am 28. 1. 1751 den Markgrafen ehelichte, bestand jedoch bereits ein wenn auch sicher recht bescheidenes Kabinett. Das läßt sich schließen aus einer Aktennotiz vom 24. 2. 1752, wonach die kuriosesten Stücke eines „Einhorn“-Fundes, der bei Efringen im Jahre zuvor gemacht worden war, dem Hofrat HERBSTER<sup>1</sup> zur Verwahrung im Naturalienkabinett zu übergeben sei. Dieses Kabinett war vermutlich die weitergeführte Naturaliensammlung des früh verstorbenen Vaters CARL FRIEDRICHs, des Erbprinzen FRIEDRICH (1708–1732)<sup>2</sup>. Die Aktivitäten der Markgräfin zur Erwerbung von Naturalien beginnen, wie aus ihrer umfangreichen Korrespondenz hervorgeht, erst in den Jahren 1759/60. Über den Umfang und den Inhalt der Sammlung des Erbprinzen gibt das in dreifacher Ausfertigung vorliegende Verzeichnis<sup>3</sup>, angefertigt von dem Hofrat und Leibarzt Dr. SULZER<sup>4</sup> Auskunft.

Die fast ausschließlich aus Meeresmollusken bestehende Sammlung wurde in 14 Schubladen eines Schrankes „mit Gläsern, roth und weiß laquirt und ausgeschnittenen Bildern gezierdt“ aufbewahrt, der auf Anordnung des Markgrafen KARL WILHELM (1679–1738), des Schwiegervaters der Erbprinzessin ANNA CHARLOTTE AMALIE einer geborenen Prinzessin von NASSAU-DIETZ-ORANIEN (1710–1777)<sup>5</sup> belassen wurde. Ferner war noch ein „tännernes Kästgen“ mit 8 Schubladen vorhanden, das jedoch nur weniger wertvolle „Coquillen“ enthielt,

„welche nicht beßer als etwa zu einer Grotte auszuzihren“ zu verwenden seien. Sie wurden daher von der Erbschaftskommission auch nicht spezifiziert.

Beide Sammlungen zusammen wurden von Dr. SULZER und einem Liebhaber auf 200 bis 300 Gulden geschätzt. Die Kommission warf dafür 250 Gulden aus.

Die spezifizierte Sammlung ergibt laut Verzeichnis eine Mindeststückzahl von 714 Objekten die sich auf 134 „Arten“ verteilen. Dazu kommen also noch eine unbestimmte Anzahl der nicht spezifizierten Sammlung.

Neben lateinischen und wenigen deutschen Namen sind vor allem die vielen niederländischen Bezeichnungen auffallend. Sie lassen den Schluß zu, daß die Sammlung von der Gemahlin des Erbprinzen aus dem niederländischen Leeuwarden, wo auch die Heirat am 3. 7. 1727 stattfand, in die Ehe eingebracht worden war. Da der Erbprinz sich aber bereits 1720 einmal in den Niederlanden aufgehalten hatte, wäre es auch möglich, daß er die Sammlung mit ihren niederländischen Beschriftungen damals schon erworben und nach Karlsruhe verbracht hat. Die Erbprinzessin wurde nach der Geburt ihres zweiten Sohnes (14. 1. 1732) geisteskrank und kam nach Durlach zur Pflege und Verwahrung, wo sie nach langem Leiden am 18. 9. 1777 starb. Die Sammlung aber dürfte in Karlsruhe verblieben und später dem Naturalienkabinett der Markgräfin CAROLINE LOUISE einverleibt worden sein, womit sich die Tradition des Karlsruher Museums bis auf das Jahr 1732, 1727 oder gar 1720 zurückführen ließe. Hier das Verzeichnis<sup>6</sup>:

Coquilles:

Erste Schub Laade:

2. St: von Nautilo crasso<sup>7</sup>, polirt, deren die eine durchbrochen.
1. St: Dito, mitten voneinander geseeg, um die innere verwunderungswürdige Structur vor augen zulegen.
3. St: Dito von der kleineren Sorte, deren eine gravirt.
3. St: Von Nautilo tenui minori, Holländ: t'schippertje<sup>8</sup>
15. St: Von Cochlea minori, darunter 2 St: Sulcata minoris nigra, 2 St: Nassauer<sup>9</sup> extra schön, und eine kleinere mit ihrem Deckel, item ein grauer Silber Mundt<sup>10</sup>
7. St: Sonnen hoorn<sup>11</sup>.
5. St: Spoor Holl. Lobbetjes<sup>12</sup>.
5. St: Begynen trollen Trochi<sup>13</sup> und unterschiedene kleine Sorten.
7. St: Von Umbilico Veneris, oder Maximo. Holl. Maans Oogen of Venus Nable<sup>14</sup>.
1. St: geele Croon hoorn<sup>15</sup>

Zweyte Schub Laade:

Cochlea valvata: Holl. Schlekkehoorn<sup>16</sup>

11. St: Vitellus genant, darunter 2 St: von vitello compresso<sup>17</sup>
6. St: Albula<sup>18</sup>
2. St: undulata<sup>19</sup>, so sehr schön.
6. St: Valvata sulcata nigra<sup>20</sup> mit weißen puncten.

1. St: Nigra striata<sup>21</sup>.

1. St: Valvata granulata<sup>22</sup>.

4. St: Schöne Cassides tuberosa<sup>23</sup>, und 7. sehr große, so in die Laade zu groß.

2. Cassides sulcata<sup>24</sup>, so sehr rahr.

4. Cassides sulcata maculata<sup>25</sup>

10. St: Cassides verrucosa, H: Pimpeltjes<sup>26</sup>

4. St: Haarige Ooren<sup>27</sup>, so sehr schön.

13. St: Cassides laeves, graue Casquetten, oder Bezoar hoorn<sup>28</sup>, darunter 2. gevlake Bezoar hoorn<sup>29</sup>

Dritte Schub Laade.

4. St: Spinnen Kopf<sup>30</sup>, oder Foetangel.

4. St: Schnepfen Köpf<sup>31</sup>.

50. St: Murices oder Krulhorn<sup>32</sup>.

Vierte Schub Laade.

14. St: Krabben, darunter Cornuta millepeda<sup>33</sup>, die rareste, und 2. St: Podagra nodosa of Scorpion<sup>34</sup>.

6. St: Krabben Wyfie<sup>35</sup> of Stompje.

4. St: Von Cochlea globosa, zwey große Kivitssey<sup>36</sup>, und 2. sulcata.

Fünfte Schublaade.

2. Kinkhorn<sup>37</sup>

1. Geknobbel Kinkhorn, buccina tuberosa<sup>38</sup>

2. Weisse geknobbelte Kinkhorn<sup>39</sup>

2. Spillen<sup>40</sup>.

2. Stompe Spillen<sup>41</sup>.

5. *Cassides sulcata*<sup>42</sup>.
6. Feigen<sup>43</sup>.
4. Weiße dito.
2. Wervel horn, *perspectiv umbilicata*<sup>44</sup>.
2. Posthorn<sup>45</sup>
12. *Bulla Blasjes agatebakje Kivitsei*<sup>46</sup>
5. Dito weiß<sup>47</sup>
3. Toverar of tover Vlak *Cochlea imbrium*<sup>48</sup>
4. St: Von *Buccino lineato*<sup>49</sup>
2. St: Dito, mit schwarz undt weißen Bandten<sup>50</sup>
1. *Buccinum foliorum*<sup>51</sup>.
1. Artig knöpfigt *buccinum*<sup>52</sup>.

#### Sechste Schublaade

12. Groß= undt kleine *Mitra papales*<sup>53</sup>.
6. *Mitra Episcopi*<sup>54</sup>
6. *Pyramiden Turris Babylonica*<sup>55</sup>
2. Stompe Spillen<sup>56</sup>
10. *Bandpennen turracula*<sup>57</sup>
3. Wendel Trapp, *Buccinum scalare*<sup>58</sup>
4. Subula, dücke Tiger Penn<sup>59</sup>
8. Dücke Tiger Penn<sup>60</sup>.
7. *Angulosa*, Rauhe Trommel Schraufen<sup>61</sup>.
6. *Tympanoti*<sup>62</sup>.
2. Schwartzte glatte Pennen<sup>63</sup>
5. *Strombi dentati*, gekartelde Nalde<sup>64</sup>
2. *Terebella*. Kuipers-boor de gestippelde Boor<sup>65</sup>

#### Siebende Schublaade

- Voluta Wellen*<sup>66</sup>, aliis Foeten.
2. St: Von *Voluta coronata*. *Cymbium*<sup>67</sup>
  2. Geele Tiger<sup>68</sup>
  4. *Volutae musicales*, weiße Tiger<sup>69</sup>
  4. *Cereola menniste Toot*<sup>70</sup>
  6. *Voluta tigerina t'wolkhorn*<sup>71</sup>.
  5. *Vleermys*<sup>72</sup>.
  6. *Voluta marmorata*<sup>73</sup>.
  4. *Harpa*<sup>74</sup>.
  7. Boeren musik geplekte Tooten<sup>75</sup>

#### Achte Schub Laade

2. St: *Bezantje of het durfje Epidromis*<sup>76</sup>
2. St: *T'Bultjes Epidromis gibbosa*<sup>77</sup>
2. St: *Sprotjes of Kikvorsch lentigmosa*<sup>78</sup>.
2. Andere Sorten.
5. *Schermers pugiles*<sup>79</sup>
1. Gebannte *Canari*<sup>80</sup>
3. Breede *Canari*, mit geduppten Banden<sup>87</sup>
2. *Oranien Vlagg*<sup>82</sup>.

76. *Voluta*. Darunter 6. *Bruinetten*<sup>83</sup>
4. geele *Netthorn*
2. mit *granulirten Banden*
2. *Muggen Schetje*<sup>84</sup>.

#### Neunte Schub Laade

6. *Witte Porcellan horn. Ovum*<sup>85</sup>
4. *Schildpat horn. Concha testudinaria*<sup>86</sup>
3. *Porcellana montosa*<sup>87</sup> t'Kaap. sehr schön.
1. *Schöner Argus*<sup>88</sup>.
2. *Gemeiner Argus*<sup>89</sup>
2. *Gemeine Montosa*.
4. *Blaue Schlange Köppen*<sup>90</sup>
9. *Schlange Köppen*<sup>91</sup>.
4. *Variola*<sup>92</sup>.
2. *Southorn Salita*<sup>93</sup>
1. *Witte Jamboesen*<sup>94</sup>.
2. *Deller mit mancherley Sorten von Volutis cauri*<sup>95</sup>.

#### Zehende Schub Laade

62. *Cylindri*. Rollen<sup>96</sup>, verschiedener Sorten, darunter die vornehmsten:
  2. *Schwartzte Datteln*<sup>97</sup>
  1. *Prinze Begravenis*<sup>98</sup>
  6. *Camelotjes*<sup>99</sup>
  1. *Ongeein Schoener Kuipersboor*<sup>100</sup>.
- Porcellana minores* oder *Cauris hoofden*, eseltgen<sup>101</sup>, *laus*<sup>102</sup> etc.

#### Eylfte Schub Laade

- Univalva*<sup>103</sup>.
- Zeeoren*<sup>104</sup>
7. *Klippklevers, Lampjen, of Schotteltjen*<sup>105</sup>
  2. *Orlamjes*<sup>106</sup> of *Visch huiven*.
  2. *Zeeappels*.
- Bivalvia*<sup>107</sup>
1. *Grosse Nageldoublette Chama squamata*<sup>108</sup>.
  4. *Kleinere dito*.
  1. *Groote Peerde Votje Perspectiv doublette. Chama striata aspera*<sup>109</sup>
  3. *Kleinere dito*.
  2. *Chama aspera et obtusa*<sup>110</sup>
  1. *Sulcata*.
  12. *Ardbesie Sraga / adpectines /*
  1. *Chama laevis glatte gapers*<sup>111</sup>.
  1. *Chama sulcata aspera*.
  1. *Chama circinata aspera*.

#### Zwölfte Schub Laade

16. *Differente Strikdoubletten, Letter Schulpen. Chama litterata*<sup>112</sup>.

9. *Aspera circinnata* Reibeissen.
3. Bastard Arken. *Pecten saxatilis*<sup>113</sup>
4. Roos doublett<sup>114</sup>.
6. Zaarte gelbe Doubletten.
1. Gelbe Venus Hartje: oder doppelt Satyroog<sup>115</sup>

Dreyzehende Schub Laade

12. Gemeene Jacobs Schulpen<sup>116</sup>
3. Radula Raspe, oder Ysdoubletten<sup>117</sup>
1. Compass Schulpe. *Arncesia*<sup>118</sup>
1. Untertheil von einem bonte Mantel<sup>119</sup>, sehr schön.
4. Purpur Sonnestrahl, de grote tour de Bratellina violacea<sup>120</sup>
4. Venus Hartje<sup>121</sup>.

3. Venus Schulpen mit Haar.
1. *Pinna lata*<sup>122</sup>
1. *Avicula*, gevlechte Vogeltje<sup>123</sup>
2. *Pholas*, Katskopf<sup>124</sup>
1. Messer Scheide<sup>125</sup>
1. Polschne Hammer<sup>126</sup>
1. Lazarus Klapp<sup>127</sup>
1. *Chama aspera*<sup>128</sup> mit Corallen bewachßen.
1. *Coralloides*.
2. Trochi, mit Corallen bewachßen.

Vierzehende Schub Laade

1. Paradis Vogel.
3. Petrificirte Plantae.
1. Rostrum von einem Sägefisch.

**Anmerkungen**

- 1) JOHANN FRIEDRICH HERBSTER (1711–1763).
- 2) Einzelheiten bei MAY V. (1906) Zur Geschichte des Großh. Bad. Naturalienkabinetts in Karlsruhe. – Verh. Naturw. Ver. Karlsruhe 19: 1–19. Karlsruhe und OBERDORFER E. (1951) Zweihundert Jahre Landdessammlungen für Naturkunde. – Beitr. naturk. Forsch. Südw Dtl. 10: 69–74. Karlsruhe.
- 3) Die Verzeichnisse im Großh. Familienarchiv (Verlassenschaftsverzeichnis vom 20. 7. 1732 Personalia 4–20), Generallandesarchiv Karlsruhe, deren Kenntnis ich Herrn Dr. J. LAUTS, Karlsruhe verdanke, differieren lediglich geringfügig in der Orthographie, da sie von zwei verschiedenen Beamten geschrieben sind.
- 4) HIERONYMUS PETER SULZER. Im Vorwort eines Verzeichnisses heißt es: „Coquillen Cabinet welches nachdem von dem Hof Rath und Leib Medico Dre Sulzer darüber gefertigten Catalogo, dem Inventario inseriret, hernachmahls aber dem Bibliothecario Arpert zugestürzt und übergeben worden laut dessen dargegen ausgestellten Quittung.“
- 5) Siehe: CHRISMAR E. V. (1892) Genealogie des Gesammthauses Baden vom 16. Jahrhundert bis heute. Gotha.
- 6) Zur Identifizierung der alten Namen wurden folgende Werke herangezogen:
  1. KNORR G. (1757 u. 1764) Vergnügen der Augen und des Gemüths in Vorstellung einer allgemeinen Sammlung von Muscheln und anderen Geschöpfen welche im Meer gefunden werden. 1–2, Nürnberg.
  2. RUMPH G. (1766) Amboinische Raritäten=Kammer oder Abhandlung von den steinschaalichten Thieren welche man Schnecken und Muscheln nennet. Wien.
  3. KNORR G. (1770–1775) Verlostigung der Oogen en van den Geest, of Verzameling van allerley bekende Hoorens en Schulpen, die in haar eigen Kleuren afgebeeld zyn. 1–6. Amsterdam.

7)–128) Spezielle Anmerkungen zu den Molluskennamen.

Auf Grund der Abbildungen konnten die Namen in den meisten Fällen mit den heute gültigen annähernd identifiziert werden. Für die Mithilfe bei der zeitraubenden Identifizierung bin ich Herrn stud. rer. nat. H. ZELL, Karlsruhe zu besonderem Dank verpflichtet

- |  |  |
|--|--|
| 7) <i>Nautilus pompilius</i> L.  | 17) <i>Nerita</i> sp.                        |
| 8) <i>Argonauta hians</i> LIGHTFOOT                                    | 18) <i>Nerita</i> sp.                        |
| 9) <i>Turbo pethalatus</i> L.  | 19) <i>Nerita</i> sp.                        |
| 10) <i>Turbo</i> sp.   | 20) <i>Nerita</i> cf. <i>textilis</i> GMELIN |
| 11) <i>Astraea</i> sp.   | 21) <i>Nerita</i> sp.                        |
| 12) <i>Astraea</i> cf. <i>stellaris</i> GMELIN oder <i>Angaria</i> sp. | 22) <i>Nerita</i> sp.                        |
| 13) <i>Tectus niloticus</i> L.   | 23) <i>Cassis tuberosa</i> L.                |
| 14) Operculum einer Turbinide  | 24) <i>Cassis</i> sp.                        |
| 15) <i>Conus imperialis</i> L.   | 25) <i>Cassis</i> sp.                        |
| 16) <i>Nerita</i> sp.  | 26) Fam. Thaididae                           |

- 26) Fam. Thaididae  
 27) *Distorsio anus* L.  
 28) *Phalium glaucum* L.  
 29) *Phalium arcola* L.  
 30) *Murex cf. troscheli* LISCHKE  
 31) *Murex haustellum* L.  
 32) *Chicoreus* sp. oder *Hexaplex* sp.  
 33) *Lambis millepeda* L.  
 34) *Chicoreus* sp. oder *Lambis scorpius* L.  
 35) *Lambis* sp.  
 36) *Bulla* sp.  
 37) *Buccinum*, sp. Wellhornschncke  
 38) *Buccinum* sp.  
 39) *Buccinum* sp.  
 40) Fam. Fascioliariidae  
 41) Fam. Fascioliariidae  
 42) *Cassis* sp.  
 43) Fam. Ficidae  
 44) *Architectonica maxima* PHILIPPI  
 45) *Cyclostoma* sp.  
 46) *Conus strictus* L.  
 47) *Conus* sp.  
 48) *Lacmodonta* sp.  
 49) *Nassarius glans* L.  
 50) *Nassarius* sp.  
 51) *Nassarius* sp.  
 52) *Nassarius* sp.  
 53) *Mitra papalis* L. und *Mitra stictica* L.  
 54) *Mitra mitra* L.  
 55) *Turris babylonica* L.  
 56) Fam. Fascioliariidae  
 57) Fam. Turridae  
 58) *Epitonium* sp.  
 59) *Terebra subulata* L.  
 60) *Terebra subulata* L.  
 61) *Cerithium* sp.  
 62) *Turritella terebra* L.  
 63) *Terebra* sp.  
 64) *Terebra* sp.  
 65) *Ancilla* sp.  
 66) Fam. Conidae  
 67) *Cymbium* sp.  
 68) *Conus leopardus* RÖDING  
 69) *Conus literatus* L.  
 70) *Conus virgo* L.  
 71) *Conus cf. striatus* L.  
 72) *Cymbiola imperialis* LIGHTFOOT  
 73) *Conus marmoreus* L.  
 74) *Harpa* sp.  
 75) *Cymbiola* sp. oder *Conus* sp.  
 76) *Strombus cf. epidromis* L.  
 77) *Strombus canarium* L.  
 78) *Strombus cf. latissimus* L. oder  
*Strombus lentiginosus* L.  
 79) *Strombus cf. aurisdianae* L.  
 80) *Strombus* sp.  
 81) *Strombus* sp.  
 82) *Strombus* sp.  
 83) *Conus cf. textilis* L.  
 84) *Conus stercusmuscarum* L.  
 85) *Ovula ovum* L.  
 86) *Cypraea* sp.  
 87) *Cypraea cf. mappa* L.  
 88) *Erosaria ocellata* L. oder *Talparia argus* L.  
 89) Desgl.  
 90) *Erosaria caputserpentis* L.  
 91) *Mauritia mauritiana* L.  
 92) *Cypraea cf. arabica* L.  
 93) *Cypraea cf. vitellus* L.  
 94) *Calpurnus verrucosus* L.  
 95) *Monetaria* sp.  
 96) Fam. Olividae  
 97) *Oliva cf. vidua* RÖDING  
 98) *Oliva vidua sepulturalis* LAM.  
 99) *Oliva cf. mustellina* LAM.  
 100) *Conus nussatella* L.  
 101) *Trivia* sp.  
 102) *Cypraea asellus* L.  
 103) Gastropoden mit schüsselförmigem Gehäuse  
 104) *Haliotis* sp.  
 105) Fissurellidae, Patellidae und Acmaeidae  
 106) Fam. Calyptraeidae  
 107) Zweischaler = Muscheln  
 108) *Tridacna squamosa* L.  
 109) *Hippopus hippopus* L. Pferdehufmuschel  
 110) *Tridacna maxima* RÖDING  
 111) *Glycymeris* sp.  
 112) *Tapes literatus* L.  
 113) *Andara antiquata* L.  
 114) Fam. Tellinidae  
 115) *Corculum cardissa* L.  
 116) *Pecten jacobaeus* L.  
 117) *Lima lima* L.  
 118) *Amusium pleuronectes* GMELIN  
 119) *Pecten cf. tranquebaricus* GMELIN  
 120) *Tellina radiata* L.  
 121) Fam. Carditidae  
 122) *Pinna cf. pectinata* L.  
 123) *Pteria* sp.  
 124) *Pholas dactylus* L.  
 125) Fam. Solenidae  
 126) *Malleus malleus* L.  
 127) Fam. Ostreaeidae oder Spondyliidae  
 128) *Hippopus hippopus* L.

Anschrift des Verfassers: GASTON MAYER, Landessammlungen für Naturkunde, Erbprinzenstr. 13, 7500 Karlsruhe